



Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

## Leipzig/Halle und Dresden: Verkehrsentwicklung über dem Branchendurchschnitt



Der Flughafen Leipzig/Halle verzeichnet einen Passierrückgang von 4,3 Prozent

**Die Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden International zählten im ersten Halbjahr 2009 zusammen 1.880.276 Passagiere. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einem Minus von 5,7 Prozent. Und doch ist hier ein leichter Aufwärtstrend erkennbar, da sich im ersten Quartal 2009 die Rückgänge noch auf 6,6 Prozent beliefen. Nicht zuletzt durch das nach wie vor stabile Flugangebot, das erst kürzlich um die Direktverbindungen der beiden mitteldeutschen Flughäfen mit der russischen Metropole Moskau erweitert wurde, wird die Fortsetzung dieser Entwicklung entscheidend begünstigt.**

Den Flughafen Leipzig/Halle nutzten in den vergangenen sechs Monaten 1.080.252 Passagiere, das sind 4,3 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum 2008. In Dresden wurde währenddessen mit 800.024 Fluggästen ein Rückgang von 7,7 Prozent registriert. Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) meldete ein Minus von 7,9 Prozent. Beide Flughäfen konnten somit ihre Position oberhalb des Branchendurchschnitts festigen.

## Inhalt

### Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

1. Leipzig/Halle und Dresden: Verkehrsentwicklung über dem Branchendurchschnitt

### Leipzig/Halle Airport

2. Neues Zentrum im Frachtbereich Süd
3. Tag der offenen Tür: Zehntausende Besucher erwartet
4. Flughafen Leipzig/Halle erhält Qualitätssiegel
5. 1.139 Mark für den Erste-Klasse-Flug nach Leipzig: Als die Lufthansa vor 20 Jahren den Mauerfall vorwegnahm

### Dresden International

6. 17 weitere Anschlüsse: Winter-Flüge für Direktverbindung Dresden-Moskau jetzt buchbar
7. Jet Air verbindet Dresden mit Warschau
8. Ökoprofit-Projekt zahlt sich für den Flughafen aus
9. Hervorragende Auslastung: Parkhaus muss erweitert werden
10. Großer Nachbarschaftstag im Flughafen

Durch die vollständige Inbetriebnahme des DHL-Drehkreuzes wies der Flughafen Leipzig/Halle mit einem Zuwachs von 0,6 Prozent auf 28.503 Starts und Landungen dennoch ein stabiles Verkehrsaufkommen auf. In diesem Zusammenhang konnte Leipzig/Halle als einziger namhafter deutscher Verkehrsflughafen mit einem um 21,9 Prozent auf 236.816,8 Tonnen gesteigerten Frachtumschlag am Standort erneut einen Spitzenwert erzielen. Damit hebt sich Leipzig/Halle deutlich von dem im Durchschnitt der ADV um 15,4 Prozent gesunkenen Frachtaufkommen ab. In Dresden reduzierte sich die Anzahl der Flugbewegungen um 6,6 Prozent auf 16.686 Starts und Landungen.

## Neues Zentrum im Frachtbereich Süd

**Großprojekt für den Leipzig/Halle Airport: Mit dem Bau eines neuen Logistiksicherheitszentrums wird nach dem World-Cargo-Center die zweite Logistikimmobilie im Frachtbereich Süd errichtet.**

Die DH Beteiligungen AG baut das Zentrum (Grundfläche: ca. 67.000 m<sup>2</sup>) für den Transport, die Lagerung und den Umschlag von Wertgegenständen und wertvollen Industriegütern. Das Investitionsvolumen für die neue Ansiedlung beläuft sich auf ca. 100 Millionen Euro. Mit der Errichtung des Logistiksicherheitszentrums (südlich der Staatsstraße S8a) entstehen rund 100 Arbeitsplätze.

Über das Logistiksicherheitszentrum sollen zukünftig hochwertige Waren und Güter aus allen Regionen der Welt eingelagert, umgeschlagen und weiterverteilt werden. Die Verfügbarkeit von weltweiten Frachtflügen war eine maßgebliche Voraussetzung für die Standortwahl am Luftfrachtdrehkreuz Leipzig/Halle, das den Betreibern des Logistiksicherheitszentrums optimale Rahmenbedingungen bietet.

## Tag der offenen Tür: Zehntausende Besucher erwartet

**Hereinspaziert, hereinspaziert! Am 22. und 23. August finden am Airport zwei Tage der offenen Tür statt. Von jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr präsentieren sich im zentralen Check-in-Bereich, in der Mall, auf Teilen des Vorfeldes Ost und im Terminal B zahlreiche Fluggesellschaften, Reiseveranstalter, Vereine und Unternehmen aus der Region. Die Grüne Mitte bleibt am Sonnabend sogar bis 00:00 Uhr geöffnet und bietet ein spannendes Unterhaltungsprogramm. Besuchermassen sind garantiert: Beim letzten Tag der offenen Tür kamen 80.000 Menschen.**

### Aus der Region

1. Mitteldeutsches Logistikforum tagt in Leipzig
12. Dresden ist die ostdeutsche Stadt mit den besten Wirtschaftsaussichten
13. Mendelssohn-Festtage in Leipzig
14. Immer mehr Dresdner
15. Sachsen-Anhalt: Wissenschaft und Wirtschaft immer besser vernetzt

### Leipzig-Halle Airport



Luftaufnahme des Frachtbereichs Süd



Viele Gäste aus der Region werden am Tag der offenen Tür erwartet

Der Bereich Grüne Mitte bietet ein breit gefächertes Programm für Jung und Alt. Wie auch im vergangenen Jahr findet eine tolle Bühnenshow auf dem MITGAS Showtruck statt. Neben Musik, zahlreichen Mitmach-Aktionen und Gastronomie wird den Besuchern auch ein Riesenrad sowie Europas größte Hochseilshow mit den „Geschwistern Weisheit“ geboten. Ein garantierter Besuchermagnet ist auch die große Technikausstellung der einzelnen Flughafenbereiche und der diversen Flugzeuge auf dem Vorfeld Ost. Und: Natürlich gibt es an beiden Veranstaltungstagen verschiedene Rundflüge und Rundfahrten für das Publikum sowie eine attraktive Tombola.

## Flughafen Leipzig/Halle erhält Qualitätssiegel

**Dienstleistungsbereitschaft und Hingabe für den Kunden zahlen sich aus: Der Leipzig/Halle Airport erhält im August eine Zertifizierung für sein Qualitätsmanagement – verliehen von der Initiative „ServiceQualität Deutschland“.**

Dabei handelt es sich um ein dreistufiges innerbetriebliches Qualitätsmanagementsystem, das auf Dienstleistungsbetriebe rund um die touristische Servicekette ausgerichtet ist. Als Garant für die stete Service-Optimierung am Flughafen Leipzig/Halle wurde hier ein Qualitäts-Coach benannt und für diese Aufgabe weiter gebildet: Désirée Perez, Customer Relationship Manager im Verkehrsbereich, übernimmt das Monitoring der Dienstleistungs-Qualität. Damit gehört sie zu den mittlerweile 12.000 ausgebildeten Qualitäts-Coaches in ganz Deutschland. Übrigens: Bereits im Februar 2009 wurde an den Flughafen Dresden International ebenfalls das Siegel „ServiceQualität Sachsen“ verliehen.



## 1.139 Mark für den Erste-Klasse-Flug nach Leipzig: Als die Lufthansa vor 20 Jahren den Mauerfall vorwegnahm

**Nur Wochen vor dem Mauerfall schaffte es der Flugverkehr, das geteilte Deutschland ein Stück zusammenzuführen. Denn als Vorbote politischer Veränderungen traf am 10. August 1989 eine Boeing 737 der Lufthansa in Leipzig ein: Der deutsch-deutsche Linienflugverkehr von und nach Frankfurt/Main war eröffnet.**

Die Lufthansa hatte Leipzig seit 1984 nur zur Messezeit anfliegen dürfen, im August '89 erhielt sie die Erlaubnis, zweimal wöchentlich in Leipzig zu landen (montags und donnerstags). Die Vereinbarung galt nur bis zum Ende des Sommerflugplans am 31. Oktober des Wendejahres. Der Preis für einen Hin- und Rückflug betrug in der ersten Klasse 1.138 Mark, in der Business Class 758 Mark. Der Flug zwischen den beiden



Historische Aufnahme des Flughafens Leipzig/Halle

Städten dauerte fast eineinhalb Stunden, denn die Route musste über die CSSR führen. Eine direkte Streckenführung Frankfurt-Fulda-Leipzig war nach den alliierten Verträgen nicht möglich. Stattdessen führte die Strecke über Eger und von dort fast über Prag zurück nach Leipzig.

Die „Süddeutsche Zeitung“ berichtete am 11. August '89 über das Ereignis: „Mit dem ersten innerdeutschen Linienflug nach dem Zweiten Weltkrieg ist am Donnerstag im Luftverkehr zwischen der Bundesrepublik und der DDR eine neue Ära angebrochen. Pünktlich um 9.21 Uhr startete am Donnerstagmorgen auf dem Frankfurter Flughafen die Boeing 737-300 der Lufthansa mit dem Namen ‚Reutlingen‘ zum ersten Linienflug der Gesellschaft nach Leipzig. Lufthansa-Vorstandsvorsitzender Heinz Ruhnau sprach bei der Verabschiedung von einem Stück Normalisierung des Flugverkehrs in Deutschland. Ruhnau äußerte die Hoffnung, daß seine Gesellschaft bald auch nach Berlin werde fliegen können, 'wohin sie gehört, wo sie geboren ist'.“ Es sollte nicht mehr lange dauern...

## 17 weitere Anschlüsse: Winter-Flüge für Direktverbindung Dresden-Moskau jetzt buchbar

**Die russische Fluggesellschaft Aeroflot hat den Winterflugplan für die seit Juli bestehende Direktverbindung Dresden-Moskau veröffentlicht. In der Wintersaison (25. Oktober 2009 – 27. März 2010) können Passagiere aus Dresden in Moskau-Scheremetjowo zu 17 weiteren Zielen in Russland, China, Thailand und im Libanon umsteigen.**

Damit bestehen mit Aeroflot nun Weiterflugmöglichkeiten zu insgesamt 26 Metropolen. Nach der Ankunft aus Dresden erwarten die Fluggäste in Moskau-Scheremetjowo neue Anschlüsse nach St. Petersburg, Samara, Wladiwostok, Kaliningrad (ehemals Königsberg), Chabarowsk, Kemerowo, Juschno-Sachalinsk, Surgut, Wolgograd, Barnaul, Omsk, Nischnewartowsk, Krasnodar, Peking, Shanghai, Bangkok und Beirut.

Die Starts und Landungen in Dresden und Moskau werden im Winter etwa vier Stunden früher als bisher stattfinden. Tickets sind über alle gängigen Reservierungssysteme sowie im Internet unter [www.aeroflot.com](http://www.aeroflot.com) und [www.dresden-airport.de](http://www.dresden-airport.de) erhältlich.

## Jet Air verbindet Dresden mit Warschau

**Die polnische Regionalfluggesellschaft Jet Air fliegt ab 7. September fünfmal pro Woche zwischen Dresden und**

Dresden International



In der Wintersaison können Passagiere aus Dresden in Moskau-Scheremetjowo zu neuen Zielen umsteigen

**Warschau. Die 18-sitzigen Flugzeuge vom Typ British Aerospace Jetstream 32 machen dabei einen kurzen Zwischenstopp in Grünberg (Zielona Góra). Die Reisezeit beträgt insgesamt 2 Stunden und 10 Minuten.**

Die Flugzeuge starten montags bis freitags um 6:35 Uhr in Dresden und erreichen um 7:15 Uhr Grünberg. Weiter nach Warschau geht es um 7:30 Uhr. In der polnischen Hauptstadt erfolgt die Landung um 8:45 Uhr auf dem Frédéric Chopin Airport (Terminal 1).

In Warschau startet Jet Air montags bis donnerstags und sonntags um 18:50 Uhr Richtung Dresden. Nach der Zwischenlandung in Zielona Góra um 20:05 Uhr landen die Flugzeuge schließlich um 21 Uhr auf dem Flughafen Dresden International. Die Strecke Dresden – Zielona Góra ist auch separat buchbar.

Für Abflüge vom 7. bis 30. September 2009 ist der Einführungstarif von 234 Euro, inklusive Steuern und Gebühren, für Hin- und Rückflug bis zum 30. September buchbar. Die Strecke Dresden – Zielona Góra kann auch separat für 180 Euro (Hin- und Rückflug, inklusive Steuern und Gebühren) gebucht werden.

## Ökoprofit-Projekt zahlt sich für den Flughafen aus

**Umwelt-Engagement rechnet sich: Sachsens Umweltminister Frank Kupfer, Dresdens Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert und IHK-Präsident Hartmut Paul zeichneten die Flughafen Dresden GmbH als einen von mehreren neuen „Ökoprofit“-Betrieben aus. Steffen Mäder, Leiter Lärm- und Umweltschutz, nahm eine Urkunde im Festsaal des Rathauses entgegen.**

Gemäß dem Ökoprofit-Regelwerk wurden in den vergangenen Monaten am Flughafen ein betrieblicher Umweltcheck durchgeführt, die Umweltauswirkungen bewertet, ein Umweltprogramm aufgestellt und mit der Umsetzung begonnen. Mit Hilfe von Ökoprofit ergab sich für den Airport ein jährliches Einsparpotenzial von 37.200 Euro, 376.700 Kilowattstunden und 126,9 Tonnen Kohlendioxid.

„Die Auszeichnung von 19 Dresdner Teilnehmern als ÖKOPROFIT-Betriebe sehe ich als Zeichen dafür, dass Energie- und Umweltmanagement immer mehr unseren Unternehmen bewusst ist. Mit umweltgerechtem Wirtschaften Betriebskosten einzusparen, erhöht die Wettbewerbsfähigkeit jedes Teilnehmers und schont unsere Umwelt. Davon profitieren alle in der Region“, erklärte Dirk Hilbert nach der Verleihung.



Die feierliche Übergabe der Urkunde im Festsaal des Rathauses

## Hervorragende Auslastung: Parkhaus

muss erweitert werden

**Das Parkhaus des Dresdner Airports wies in den vergangenen Monaten immer öfter eine Auslastung von bis zu 100 Prozent auf. Das passierte mittlerweile nicht mehr nur während der Hauptsaison – schließlich hat sich das Terminal zu einem beliebten Veranstaltungsort entwickelt. Es wird also Zeit für einen Anbau: Anfang September beginnen die Arbeiten zur Parkhauserweiterung (Baukosten: ca. 9 Mio. Euro).**

Der Anbau erhöht die Anzahl der Stellplätze um 1.313 auf dann insgesamt 2.872. Er wird eine fast gleich große Fläche wie das jetzige Parkhaus besitzen, jedoch eine Ebene mehr – aufgrund des Gefälles können hier insgesamt sieben Etagen eingebaut werden. Die Bauarbeiten sollen bis Ende Mai 2010 abgeschlossen sein.



Das Parkhaus wird ab September erweitert

## Großer Nachbarschaftstag im Flughafen

**Dresdens Stadtteil Klotzsche feiert mit einem Festwochenende sein 700-jähriges Bestehen. Höhepunkt dieser ereignisreichen Tage ist der Nachbarschaftstag des Flughafens am 12. September.**

Hier präsentieren sich Vereine aus dem Umfeld des Airports, Partnerunternehmen und -behörden. Dazu gibt es eine Technikschau, Führungen, viel Spiel & Spaß für Kinder sowie ein buntes Showprogramm mit Musik und Tanz. Die Dresdner Sängerin und MDR-Moderatorin Uta Bresan („Tierisch, tierisch“, „Musik für Sie“) präsentiert Hits aus ihrem Album „Solange du willst“. Auch die 27 Reisebüros und die Geschäfte im Terminal sind natürlich an diesem Sonnabend geöffnet.



TV-Star Uta Bresan feiert mit

Aus der Region

## 1. Mitteldeutsches Logistikforum tagt in Leipzig

**„Stabilität und Wandel – Zukunft mitgestalten“ – unter diesem Motto findet am 26. August das erste Mitteldeutsche Logistik-Forum im Congress Center Leipzig statt. Die von der Bundesvereinigung Logistik (BVL), dem Netzwerk Logistik Leipzig-Halle und dem Automotive Cluster Ostdeutschland (ACOD) organisierte Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee.**

In zwei Sessions erläutern hochkarätige Referenten aus Industrie und Wirtschaft, wie innovative Lösungen und Konzepte zur Unternehmensstärkung beitragen und Flexibilität erzeugen und so die Zukunft des Unternehmens aktiv mitgestaltet werden



kann. Die beiden Veranstaltungssessions „Zuliefereroptimierte Logistikprozesse“ und „Dienstleister-Integration“, die inhaltlich mit Vorträgen kompetenter Branchenvertreter gefüllt sind, werden durch eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wettbewerbssicherung“ abgerundet.

## Dresden ist die ostdeutsche Stadt mit den besten Wirtschaftsaussichten

**Dresden bleibt auf der Überholspur: Die sächsische Landeshauptstadt belegte in einer Studie über die Städte mit den besten Wirtschaftsaussichten Platz eins für Ostdeutschland.**

In der Studie wurde untersucht, wie sich in den 60 wichtigsten deutschen Städten zwischen 2006 und 2015 Wirtschaftsleistung, Arbeitsplätze, Bevölkerung und Kaufkraft entwickeln. Wie das Bad Homburger Feri-Institut im Auftrag des Wirtschaftsmagazins „Capital“ ermittelte, verbesserte sich Dresden und liegt als beste ostdeutsche Stadt auf Rang 13 im gesamtdeutschen Vergleich (2007: Platz 16). Leipzig rangiert auf Platz 19, Berlin auf 29, Chemnitz auf Rang 57. Bundessieger wurde die Hansestadt Hamburg (2007: Platz 4).



Dresden ist der (ostdeutsche) Sieger der Studie

## Mendelssohn-Festtage in Leipzig

**Felix Mendelssohn Bartholdy ragt unter den zahlreichen Komponisten, die in Leipzig gewirkt haben, heraus: Er was Gewandhauskapellmeister, gründete das erste deutsche Musik-Konservatorium – und natürlich schuf er zeitlose Meisterwerke. Anlässlich der Mendelssohn-Festtage zum 200. Geburtstag von Felix Mendelssohn Bartholdy geben sich vom 21. August 2009 bis 19. September 2009 Weltstars der Klassik ein Stelldichein im Gewandhaus.**



Riccardo Chailly

Neben Riccardo Chailly interpretieren etwa Kurt Masur, Gidon Kremer, Trevor Pinnock oder Daniel Hope die Werke des Meisters. Hinzu kommen zahlreiche Veranstaltungen, z.B. im Mendelssohn-Haus und in der Thomaskirche. Das komplette Programm finden Sie unter: <http://www.ltm-leipzig.de/cs/click.system?navid=15&id=3458&detail=1&sid=c>

## Immer mehr Dresdner

**Dresden ist auf dem Vormarsch: Seit knapp zehn Jahren steigt nun schon die Einwohnerzahl kontinuierlich. Die neueste Prognose des Rathauses geht vom weiteren Wachstum aus – um rund 1.250 Einwohner pro Jahr.**

Im Jahr 2025 werden dann etwa 523.000 Menschen in der Landeshauptstadt leben, das wären rund 20.000 mehr als bisher. Dresden würde damit wieder Einwohnerzahlen wie in den 1980-er Jahren erreichen. Für das Wachstum gibt es mehrere Faktoren. Zum einen bekommen die Dresdner mehr Kinder. In diesem Jahr etwa wurde das 1.000. Baby im Uniklinikum so früh im Jahr geboren wie noch nie: Die kleine Martha (51 Zentimeter groß) erblickte am 13. Juli das Licht der Welt. Ein weiterer Grund für das kontinuierliche Bevölkerungswachstum ist der Zuzug aus dem Umland: Vor allem junge Leute wollen sich ihre Zukunft in der Landeshauptstadt aufbauen.

## Sachsen-Anhalt: Wissenschaft und Wirtschaft immer besser vernetzt

**Am 21. Juli informierte Dr. Valentin Gramlich, Staatssekretär für Wissenschaft und Kultur, die Landesregierung über die bislang erzielten Ergebnisse der 2005 gestarteten Landesoffensive „Netzwerke wissenschaftlicher Exzellenz“. Sachsen-Anhalt hatte damit als eines der ersten Bundesländer eine Umsteuerung in der Forschungsförderung hin zu qualitätsorientierten Schwerpunkten vorgenommen.**

Der dazu gehörige Rahmenvertrag „Forschung und Innovation“ mit Laufzeit von 2006 bis 2010 gibt den Hochschulen Planungssicherheit innerhalb des zeitaufwändigen Prozesses der Schwerpunktbildung. Verteilt auf fünf Jahre erhalten die Hochschulen insgesamt 100 Millionen Euro. „Die bisherigen Ergebnisse zeigen“, so Staatssekretär Gramlich, „dass durch die modernen Strukturen in der Wissenschaftslandschaft die Leistungspotenziale der Netzwerke mit der Wirtschaft erheblich gestärkt und der Forschungsstandort Sachsen-Anhalt bundesweit konkurrenzfähig geworden ist.“ Zu den erfolgreichen Beispielen der eigenen Exzellenzoffensive des Landes gehört u. a. das neurowissenschaftliche Forschungsnetzwerk in Magdeburg: Seit 2008 ist es Partnereinrichtung des neu entstehenden Nationalen Demenz-Forschungszentrums in Bonn.

Impressum

**Herausgeber:** Mitteldeutsche Airport Holding

**Redaktion:** Felix Zimmermann (Leitung)  
Evelyn Schuster, Petra Siebert, Dierk Näther, Uwe Schuhart, Christian Adler,  
Juliane Berndt, Christoph Tichelkamp

**Bilder:** Archiv Flughafen Leipzig/Halle, Archiv Flughafen Dresden

**Rückfragen, Kommentare und Hinweise:**

[Felix.Zimmermann@mdf-ag.com](mailto:Felix.Zimmermann@mdf-ag.com), Tel. 03 41/2 24 10 86

Wenn der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird klicken Sie bitte [hier](#).

Zum Abbestellen des Newsletters klicken Sie bitte [hier](#).

Abonnent:



juliane.berndt@mar-berlin.de



Mailing Format:



text



html